

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-2224/09  
von Jan Cremers (PSE)  
an die Kommission

Betrifft: Sicherheit und Gesundheit in prekären Arbeitsverhältnissen

In ihrer Antwort auf die Anfrage P-5719/08 des Verfassers hat die Kommission Folgendes mitgeteilt: „Gemäß Artikel 10 Absatz 4 der Richtlinie 91/383/EWG<sup>1</sup> legt die Kommission Anfang 2009 dem Europäischen Parlament, dem Rat und dem Wirtschafts- und Sozialausschuss einen Bericht über die Anwendung dieser Richtlinie vor. In diesem Bericht werden eventuelle Probleme im Zusammenhang mit der Anwendung der Richtlinie aufgezeigt und im Hinblick darauf geeignete Folgemaßnahmen vorgeschlagen.“

Dieser Antwort fügte die Kommission eine statistische Übersicht bei, der zufolge insbesondere jüngere Arbeitnehmer zu der Gruppe mit einem erhöhten Risiko gehören. Eine weitere Differenzierung nach Art des Arbeitsverhältnisses, Branche und Geschlecht lässt sich den Zahlen nicht entnehmen.

1. Der Verfasser ersucht die Kommission, das Europäische Parlament über die Fortschritte bei diesem Dossier zu informieren. Wann ist mit dem zugesagten Bericht zu rechnen?
2. Schließt sich die Kommission der Auffassung des Verfassers an, dass im Hinblick auf die Entwicklung einer adäquaten Sicherheitspolitik eine weitere Differenzierung in den Untersuchungsdaten erforderlich ist?

---

<sup>1</sup> ABI. L 206 vom 29.7.1991, S. 19.